

Gemeinsam lebt und lernt es sich leichter: Elternrunde und Familientage

Ein gruppenspezifisches Angebot für Familien mit dem Ziel der Familienbildung sowie der Möglichkeit der Kontaktgestaltung und des Austauschs.



Themen, nicht nur für Eltern

- Ursachen kindlichen Verhaltens
- Förderung angemessener Verhaltensweisen
- Strategien im Umgang mit Problemverhalten
- Neue Medien, Fernsehkonsum und Reizüberflutung
- Gesprächsregeln und aktives Zuhören in Familien
- Belohnen und Strafen
- Rituale
- Entspannen und Genießen

Frühzeitige, praktische und wirkungsorientierte Hilfe

In unserem Team arbeiten Diplom-Sozialpädagogen, Heilpädagogen mit Zusatzausbildungen in systemischen, psychoedukativen, freizeitpädagogischen und energetischen Bereichen.

Durch unsere interne Evaluation überprüfen wir die Wirksamkeit unseres Angebotes und fördern die Zufriedenheit aller am Prozess Beteiligten durch eine größtmögliche Partizipation.

Unsere ehemaligen Familien laden wir zu regelmäßigen Nachtreffen ein.

Unsere Partner in den Jugendämtern bitten wir durch Fragebögen um ihre Bewertung und Unterstützung in der Konzeptentwicklung.

Hier können Sie uns erreichen

TAKE FIVE

Josefstraße 65
41334 Nettetal
02153/739401

Schloss Dilborn - Die Jugendhilfe

Dilborner Straße 61
41379 Brüggen
Telefon: (02163) 9540-0
Fax: (02163) 9540-99
info@dilborn.de
www.dilborn.de

Schloss Dilborn - Die Jugendhilfe



Maria Hilf NRW gGmbH

“TAKE FIVE” Fünf-Tages-Gruppe

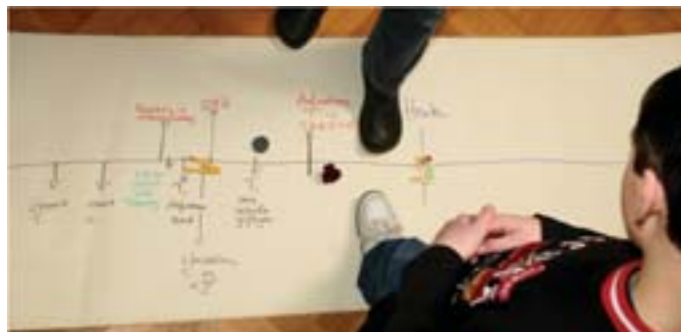
mit systemischer Familienarbeit und Rückführungsmanagement



Besondere Begleitung für Familien in Veränderung und Entwicklung

Gezeigte Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen im Sozialverhalten, Schulleistungsstörungen sowie veränderte Lebens- und Beziehungssituationen innerhalb der Familie können dazu führen, dass sowohl Eltern als auch Kinder Unterstützung benötigen.

Da Eltern das Verhalten ihres Kindes nicht mehr verstehen können, erleben die Familienmitglieder das Zusammenleben als so belastend, dass sie in Konfliktsituationen keine Lösungsmöglichkeiten mehr entwickeln können. Daher werden vorhandene Ressourcen der Familie oft nicht erkannt und verkümmern. Die Eltern erleben sich selbst als unfähig, die Kinder werden zu Symptomträgern. Am Ende der Spirale stehen oft nur Hilflosigkeit, Scham, Versagensängste und persönliches Scheitern.



Besondere Begleitung für Familien in Veränderung und Entwicklung

- internatsähnliche Betreuung des Kindes
- systemische und psychoedukative Familienarbeit
- soziales Gruppentraining für Kinder und Eltern

- Rückführungsmanagement
- ambulante Nachbetreuung



Interesse an einer ungewöhnlichen Form der Hilfen zur Erziehung?

Unser Angebot bietet Familien in schwierigen Lebenslagen frühzeitige Entlastung und Unterstützung und umfasst die Beratung, Klärung und Bearbeitung familiärer Problemsituationen im teilstationären und ambulanten Betreuungssetting mit dem Ziel, das Zusammenleben der Familie wieder zu ermöglichen.

Aufgenommen werden Kinder ab dem Vorschulalter bis max. zum 13. Lebensjahr. Die Kinder werden von sonntags 18 Uhr bis freitags 16 Uhr betreut und besuchen die Schulen vor Ort. Die maximale Verweildauer beträgt 2 Jahre und umfasst ein konkretes Rückführungsmanagement. Eine ambulante Nachbetreuung zur Begleitung der Veränderungsprozesse sowie der Reintegration des Kindes in das soziale

Hilfe für Eltern und Kind im Zwei-Säulen-Modell

Pädagogische Alltagsarbeit



Alltagskonzeption

- Wochenstruktur
- Take Five von A-Z

Gruppendynamische Lerneinheiten

- wöchentlicher Gruppenabend
- wöchentliche Gruppenaktivität
- AGs und Projektarbeit

Partizipative Erziehungsplanung

- Auftragsorientiertes, individuelles Alltagskonzept, ggf. mit Verstärkerplan
- Berücksichtigung anamnestischer Erkenntnisse
- Ressourcenaktivierung durch methodische Reflexionseinheiten

Begleitung der schulischen Laufbahn

- Silentium
- Lehrergespräche
- Lehrernachmittage

Familienarbeit



Auftragsorientierte, vierwöchige Familiengespräche

- wöchentlicher Austausch
- alters- und entwicklungsangemessene Einbindung des Kindes / der Geschwister
- sechswöchige Joiningphase
- Entlastung aller Familienmitglieder
- Abbau der Symptomrolle des Kindes

Auftragsarbeit: Benennung und Ordnung der vielschichtigen familiären Themen

- Genogrammarbeit
- Familienexploration

Psychoedukation

- Partizipation an der Erziehungsplanung
- Vermittlung von Erziehungsfertigkeiten
- Stabilisierung der elterlichen Verantwortung
- Rückführung
- ggf. Nachbetreuung